



Deutsches Reich.

Berlin, 20. Jan. Vermuthlich hat der Bundesrat... Berlin, 20. Jan. (Officiös). Zwar ist bis heute noch kein Beschluß darüber gefaßt worden...

Berlin, 20. Jan. S. M. der Kaiser, als Souverain und Oberhaupt des hohen Ordens vom Schwarzen Adler... Berlin, 20. Jan. S. M. der Kaiser, als Souverain und Oberhaupt des hohen Ordens vom Schwarzen Adler...

Der Oberpräsident der Prov. Sachsen, Hr. von Wolff, hat sich nach Magdeburg zurückbegeben.

An der am 19. B. abgehaltenen Plenarsitzung des Reichstags wurden zunächst die Beschlüsse des Reichstags betreffend die Aufnahme der Anstalten zum Imprägniren von Holz mit erhitzen Zerkolen...

Die Wahlprüfungs-Commission des Reichstags hat beantragt, die Wahl des Abg. Prinzen zu Carolath sowie des Abg. Landraths Otto von Gehren zu bestätigen.

Wibert, 20. Jan. Zu dem Verleibungsproseß Verling gegen den Landrath von Bennigsen-Förder in Lauenburg wegen der dem erlerien in der Norddeutschen Presse gemachten Beschuldigungen hat das Schöffengericht...

Reichstags-Verhandlungen.

30. Sitzung vom 20. Januar 1882. Der Reichstag hat heute in die zweite Sitzung der Samstags-Vorlage ein. Die Commission hat der Regierungsvorlage einen neuen § 1 vorangebracht...

Abg. v. Hanel beantragt einen Zusatz, wonach Schiffe, die unter Zollschutz und Quota transitiren, von jeder zollmässigen Freibehaltung freigestellt sein sollen.

Abg. v. Kleit-Nachow widerpricht dem Hanel'schen Antrag. Einmal bedürfte Ansehens der bestehenden Verhältnisse der Reichsregierung Samburg seiner hohen Sicherheit...

Abg. v. Wasservort weist darauf hin, daß § 1 der Vorlage keine Garantie biete; er werde eine Pession ebenfalls hinweisen, wie sie durch den Art. 34 gebührend eben sei.

Abg. v. Wasservort v. S. immer erklart sich dagegen, für eine so in der Luft schwebende Sache 40 Millionen zu bewilligen.

Abg. Dr. Windthorst wünscht Hamburg als selbständigen Staat zu erhalten, deshalb nehme er die Vorlage an. Den unbedingten Wahregeln habe er Widerstand entgegengesetzt...

Berliner Briefe.

Es scheint, als ob wir diesmal ganz ununterbrochen Wetter verzeichnen sollten. Nach dem was Herr v. Hülshoff's feuchtwarme Atmosphäre, welche in unserm Breitenkreise viel mehr den März...

Somit geht das heilige Leben in aller Art fort, etwas einseitig und still, aber die Stille sieht nicht weniger als unangenehm gegen den März ab, welcher das verfloßene Jahr erfüllte.

lung notwendig werden sollte, die neue Methode keine größeren Schwierigkeiten des Transits mit sich bringen würde, als die jetzige. Neben bittet nur den Finanzminister Bitter, vor der Abstimmung zu erklären, daß die verbündeten Regierungen diese Resolution annehmen.

Abg. v. Hanel bemerkt, daß es sich hier nicht um Gleichstellungen, sondern um gütliche Vetreuerungen handle, zu denen der Bundesrath allein nicht berechtigt ist.

Abg. v. Hanel bemerkt, daß es sich hier nicht um Gleichstellungen, sondern um gütliche Vetreuerungen handle, zu denen der Bundesrath allein nicht berechtigt ist. Abg. v. Hanel bemerkt, daß es sich hier nicht um Gleichstellungen...

Invefitur und Kapitel des hohen Ordens vom Schwarzen Adler.

Die feierliche Ceremonie der Invefitur fand am 20. d. mittags im Ritterfaal des königl. Schlosses statt; das Kapitel folgte darauf im Kapitelsaal.

Am 1. Uhr war der Kronprinz in sechsstimmiger Galaequipe mit Borreiter in das Portal eingefahren an seiner rechten Seite der Prinz Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg...

Der Kaiser legte in den Gemächern seines königl. Vorfahren Friedrich I. den rothsammetnen mit föniglichen Motiven gefütterten Mantel mit dem auf der linken Seite eingefügten silbernen reaktionären Bannegge des Reichsadlers...

Grund dazu würde die mangelfolste Eintheilung der Communalwahlbezirke bilden. Diefelbe hat allerdings durch das pilgartige Emporkommen der deutschen Hauptstadt theilweise zu ganz unangeleglichen Ergebnissen geführt; die Kopfzahl der einzelnen Bezirke schwankt zwischen 500 und 10000; die Bewohner der inneren Stadttheile haben ein zwanzig- oder gelegentlich selbst vierzigfach verhältnißes Wahlrecht gegenüber den Bewohnern der äußeren Bezirke.



# Eine große Sendung fein gerissene großstodige Bettfedern u. Daunen

empfang und empfiehlt:  
Bettfedern à Pfd. 1,50, 2, 2,50, 3.  
Daunen à Pfd. 4,50, 5, 5,50, 6,50.

Sämmtliche Federn sind stark und fettfrei, daher trocken, leicht und elastisch.

## Adolf Sternfeld

3. Große Ulrichstraße 3.  
Teinen-, Baumwollwaren, Bettfedern-Hdlg.

## Billigstes eisernes Baumaterial.

9 Zoll hohe Gartenschienen (billiger als L-Träger),  
Prima schmiedeeiserne L-Träger, Eisenbahn-  
schienen, Säulen, Anker, aufsteigende Pfeiler etc.  
Lieferer an groß & en detail als langjährige Specialität.  
Eiserne Viehbarrieren (Kubringe).  
**E. Leutert**, Maschinenfabrik,  
Halle a/S. (Giebichenstein).

## Wagenlaternen

von 6-40 Mk. **J. F. Schäfer**, Dachrigasse 2.

## Hingst & Scheller

in Halle a/S., Magdeburgerstraße 45,  
fertigen in auf's Zweckmäßigste einrichteten Werkstätten  
**complete Eisenconstruktionen**  
für Fabriken und Wohngebäude, Speicher, Kellereien,  
Getrübshäuser etc.

Ferner als langjährige Specialität:

## eiserne Stallbauten,

ausgeführt in: eisernen Trägern, Schienen, Säulen,  
Platten, Rosetten, Anker, eisernen Fenstern,  
Gittern, Krippen, Kaufen etc.  
in anerkannt sachgemäher und billiger Weise.

Grosses Lager in sämmtl. Eisenbaumaterial.  
Zahlreiche Referenzen.

## Für Sattler und Stellmacher.

Werbe-Ammehölzer aus Rothbuchen-Stämmen sind vorräthig,  
auch wird nach Einbringung eines Modells jedes Quantum sofort fertig gestellt,  
und nach jedem Orte geliefert. Preis baar 1 A - 1,30 A. Alle Sorten **Stell-**  
**macherhölzer**, feste Zweigen 2-3 Jahre alt, trockene birkenne Dohlen,  
2 1/2 - 3" stark, für Tischler alles in großer Auswahl bei  
Bienenrode bei Mansfeld. **Rud. Fügner.**

## Das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte echte Ringelhardt-Glöckner'sche Wund-, Zug- und Heilpflaster

mit Stempel **M. Ringelhardt** auf den Schutzst. ist zu  
und der Schutzmarke: besziehen à 25 und 50 A. aus  
den bekannten Apotheken. Zengnisse liegen dabeilbst aus. Obige  
Schutzmarke schützt vor dem nachgeahmten Plaster.

Recht rhein. Trauben-Druck-Gonig, milberic. Duffenmittel, zu  
haben in Halle bei **Kelmbold & Co.**, Leipzigg. 17.

## „Gesellschaftshaus Diemitz“.

Heute Sonntag den 22. d. Mis.  
**Bockbier und Speckkuchen.**  
Frische Piannkuchen.

## Freyberg's Garten.

Sonntag den 22. d. Mis. von Nachmittag 4 Uhr an  
**Tanzkränzchen** bei freiem Entree.  
Abds. v. 8 Uhr an **Ballmusik.** Entree 25 Pfa.

Die Restbestände von letzter Saison:  
**Regenmäntel, Winterpaletots etc.**  
für Damen und Kinder werden zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen verkauft.  
**G. Welsch Nachf., Halle, gr. Ulrichstr. 17.**

Seit Anfang dieses Jahres in Salzmünde empfehle ich  
mich für vorkommende Fälle geneigter Beachtung.  
Salzmünde, den 18. Januar 1882.

## C. Becher, pract. Thierarz.

Am Verlage von **Richard Mühlmann, Barfüßerstraße 14**, ist  
eben erschienen:  
**Predigt zum Neujahrstag 1882**  
über Matthäi 16, 25,  
von **H. Hoffmann**, Pastor zu St. Laurentii.  
Preis 20 Pfa.

# Nr. 6 Leipzigerstraße

(dem goldenen Löwen gegenüber)  
kommen nachfolgende Stoffe, Restbestände von dieser Saison,  
bedeutend unterm Werth zum

## Ausverkauf.

8/4 schwarze Cachemires Elle 70, 80, 90 Pfa.  
8/4 farbige Cachemires Elle 75, 90, 100 Pfa.  
Matelassé in nur schönen Farben Elle 25, 30 Pfa.  
" einu. Poplines in allen möglichen Farben, Elle 50, 60 Pfa.  
Woll-Croisè, neueste Farbenstellungen, Elle 30, 35, 40 Pfa.  
Einzige Roben von beige, Velouté, Matelassé,  
jezt 4 Mk.  
Ferner großes Lager von Baumwollen-Waaren und  
**Leinen sehr billig**  
unter Garantie nur reeller und halbarcr Qualitäten.  
Hemden-Dowls vorzügl. Qual. Elle 20, 25, 30 Pfa.  
Elaass Chiffons fein ohne Avret. Elle 15, 20, 25 Pfa.  
1 Posten Kern-Leinen Elle 25, 30, 35 Pfa.  
1 Posten Bettzeuge vorzügl. Qual. Elle 20, 25, 30, 35,  
1 Posten Inletts Elle 23, 30, 35, 40 Pfa.

Eine Parthie Tuch- u. Buckskin-Reste  
zu halben Preisen.

## Adolf Sternfeld

3. Große Ulrichstraße 3.  
Einen großen Posten

## Zwirn-Drell-Stubenhandtücher

abgepaßt - 2 Berl. Ellen lang - Dhd. 6 Mk.

## Adolf Sternfeld

Teinen-, Baumwoll-Waaren-Handlung,  
Wäsche-Fabrik.

## Berliner Weissbier-Salon.

Heute Sonntag den 22. Januar  
**Grosser Ball mit freier Nacht.**  
Anfang 7 Uhr. **Otto Werner.**  
Nachmittags stehen meine Localitäten dem geehrten Publikum offen.  
Das 12. Abonnements-Concert findet Mittwoch den  
25. Januar statt.

## Hempel's Restaurant,

Geißestraße Nr. 50  
empfiehlt täglich frische Bouillon, früh und Abends Stamm, sowie  
große Auswahl in Delicatessen, feis Besteeke von Lende,  
Biere aus den bestenemittelsten Brauereien, als: echt Erlanger,  
Lager und Lichtenheimer.  
Ganz besonders mache ich noch auf mein Bayerisch. Bierzimmer  
aufmerksam und bitte um geneigtes Wohlwollen.  
Mit aller Hochachtung **W. Hempel.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Der am 23. Jan. er. im Hotel  
Mauendorf angelegte Verthei-  
rungsstermin wird aufge hoben.  
Richter, Gerichtsollzieher  
in Giebichen.

Aus Gesundheitsrücksichten  
sche ich mich genöthigt, nur einmal  
des Tages Sprechstunde abzu-  
halten und zwar

Vormittag von 9 - 12 Uhr.  
Halle, den 21. Januar 1882.  
**Dr. Henze.**

**Kaiser-Wilhelms-Halle.**  
In 6 bis 7 Stunden Lehre Damen und  
Herren jeden Alters sämmtl. Tänze.  
**A. Hardegen**, Klaisdorstr. 7. IL  
NB. Ertheile auch Privatstunden.

## Carneval.

ff. Kopfbedeuungen einer über-  
reichlichen Fabrik. Dhd. v. 50 A an.

Briefbogen mit Monogr.  
ff. 10 Boger mit Couvert 30 A.

Tinten. Tinten. Tinten.  
Alle Sorten unter Fabrikpreis.

Schiefertafeln,  
billigste Bezugsquelle für Weber-  
verfügen. Starke Griffel mit  
Papier, Mille 2,25 A.

## G. E. Krause,

Leipzigerstraße 31 a. Thum.  
Sämmtliche Schulartikel.

## Stambuchs-Blumen

in den neuesten Muster n. Blatt 6, 8,  
10 u. 13 Pfa., für Wiederverkäufer und  
im Einzelnen billigst bei  
**Albin Hentze**, Schneefir. 39.

## R. Somburg,

Halle a. S., Dongasse 4,  
empfiehlt selbstgeferstete  
Schiffen- und  
Hochwaren.  
Schiffen- und  
Hochwaren.  
Schiffen- und  
Hochwaren.

## Voranzeige. Amendorf.

**Gaudich's Restaurant.**  
Sonntag den 23. Januar 1882

## Großes Künstler-Concert und Vorstellung

unter Direction  
des Herrn **Siegmund Hohn.**  
Auftreten hervorragender Künstler.  
Anfang 1/8 Uhr. Entree 50 A.  
Billets à 40 A. sind von heute ab im  
Restaurant zu haben.  
Alles Näheres die weiteren Annoncen.

## Holleben.

Sonntag den 22. Januar  
**Concert und Vorstellung**  
der Concert- und Singpielgesellschaft  
„Frohe Laune.“  
Leitung Hr. Dirigent **W. Schaaf**  
aus Halle.

Näheres die Tageszettel.  
Hierzu ladet ergebenst ein **Engel.**

## Rheinische Weinstube,

5. Rathhausgasse 5.  
Billige Weine vom Faß,  
echt Bayerischer Exportbier.  
**Elegante  
Damenbedienung.**

## Conditoire u. Cafe von Richard Kreime

Charlottenstraße 20,  
in nächster Nähe des Park-Bades,  
empfiehlt täglich frische Bouillon, echt  
Culmbacher Export, ff. Lagerbier.  
ff. Franz. Villard.  
Mit Hochachtung **R. D.**

## Restaurant

Nr. 1. Kleine Ulrichstraße Nr. 1.  
Col. Damenbedienung.  
Für den Anwesenheit verantwortlich  
H. König in Halle.  
Mit Belagun